



Verlorene Heimat – willkommen in der Fremde? 1945 und 2015

Rottenburg am Neckar 2017

88 S.

ISBN: 978-3-947175-08-6.

2015, auf dem Höhepunkt der sogenannten Flüchtlingskrise, kamen immer wieder Vergleiche auf zwischen der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderung und der Situation der Heimatvertriebenen nach 1945. Der Bundespräsident forderte in einer Ansprache, dass die, die Erfahrung von Flucht und Vertreibung schon früher gemacht haben, ihre Erfahrungen und ihre Sensibilität bei der Bewältigung der heutigen Aufgaben einbringen.

Der Verein Vertriebene-Integration-Verständigung e.V. und das Diözesanarchiv Rottenburg nahmen sich dieser Forderung an. Der Band dokumentiert und begleitet eine Ausstellung über das Bemühen der Diözese, Flüchtlinge und Heimatvertriebene in eine neue Heimat zu integrieren. Die Exponate sind eingeordnet in Themenbereiche wie „Ankommen/Willkommen?“, „Ansätze der Integration“ und „Organisierte Selbsthilfe“ bis „Glaube und Frömmigkeit“ oder „Neue Gemeinden/Neue Räume“. Es wird gefragt, inwiefern die Erfahrungen von damals für die Annahme von Flüchtlingen heute hilfreich sein können.

Der Band wurde herausgegeben von Rainer Bendel und Herbert Aderbauer, die zusammen mit Thomas Oschmann für Konzeption und Text verantwortlich zeichneten.

Zu beziehen bei:

Diözesanarchiv Rottenburg